

Liebe Mitglieder der IG Puchenu I, liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Gartenstadt I, sehr geehrte Damen und Herren!

Auch 2018 gibt es wieder einiges zu berichten.

Radweg durch die Gartenstadt



Der Verlauf des Radweges durch die Gartenstadt wird sich nicht mehr ändern. Das Provisorium scheint bestehen zu bleiben – trotz zahlreicher teils schwerer Unfälle. Bei einer Begehung sind einige Schwächen aufgezeigt worden und das Land OÖ versucht nun diese gemeinsam mit der Gemeinde Puchenu zu entschärfen.

Der Bypass zwischen Gleisanlage und Hackschnitzel-Heizwerk soll beleuchtet werden, da ein Radfahrer gegen das Tor zum Heizwerk geprallt ist und sich dabei schwere Verletzungen zugezogen hat. Die Grasschnitt-Sammelstelle soll auf die andere Straßenseite verlegt werden (da auch in diesem Bereich mehrere Radfahrer teils schwer zu Sturz gekommen sind) und damit eventuell auch der Hügel hinter dem Sportplatz, auf dem sich die Weit-

sprunganlage befindet, ein bisschen abgetragen werden kann, um die Sicht in der Kurve zu verbessern. Zusätzliche Schilder, Kennzeichnungen und Verbreiterungen sollen weitere Verbesserungen bringen.

Die momentane Situation vor dem Feuerwehrhaus, mit Einfahrt in den Vorplatz und in die Unterführung, wird bis zur Umgestaltung dieses Bereiches nach dem Abriss des Feuerwehrhauses bestehen bleiben.

Die Zufahrt zur Au im Bereich des Heizkraftwerks soll für Radfahrer durch einen Schranken abgesperrt werden. Das bis vor kurzem aufgestellte und nun entfernte Sperrgitter der Baufirma GLS wurde immer wieder „umfahren“ bzw. „umgangen“.

Umstieg auf Biomasse und Rohrleitungssanierung

Es gibt immer noch keine schriftliche Zusage der Förderungsmittel der Kommunalkredit, daher warten wir immer noch auf die Abrechnung. Wir haben uns bei der Neuen Heimat gegen eine generelle Ratenzahlung ausgesprochen. Wir sind der Meinung, dass wir als Eigentümer entscheiden können müssen, ob wir eine Einmal- oder eine Ratenzahlung der Kosten in Anspruch nehmen. Eine Prüfung der Kosten ist bis jetzt noch nicht möglich, sobald wir Unterlagen von der Neuen Heimat bekommen, werden wir diese durchführen.

Müllplatz-Neugestaltung und Behindertenrampe

Seitens der Gemeinde wurde im Oskar Streit Weg beim Ausgang zum Amselgang eine behindertengerechte Rampe gebaut. Im Zuge dessen haben Gemeindebedienstete den Müllplatz verlegt und eingezäunt – dafür wollen wir uns herzlich bedanken. Wir haben uns bereit erklärt, für die Einhausung durch Sträucher und Wilden Wein zu sorgen. Ausständig ist noch der Umbau der drei Schrägparkplätze zu geraden Querparkplätzen. Dadurch entsteht ein vollwertiger vierter Parkplatz und das Parken schräg über den Randstein in der Wiese gehört dann der Vergangenheit an.



Betriebskosten- und Heizkostenabrechnung

Die Betriebskosten- und Heizkostenabrechnung wurde auch heuer von uns, unter Mithilfe bewährter Fachkräfte, kontrolliert. Ein paar Ungereimtheiten sind uns aufgefallen, denen werden wir zusammen mit der Neuen Heimat nachgehen.

Bezüglich der Kosten für die Plattensanierung hat es auch in diesem Zusammenhang bereits eine Begehung mit der Neuen Heimat und der Firma Egger gegeben. Ein Ergebnis steht hier aber noch aus.

Der zweite große Kostenpunkt bei der heurigen Betriebskosten-Abrechnung war die Sanierung der außen liegenden Hausanschluss-Sicherungskästen. Eine Sanierung war bereits 2013 von der Linz AG gefordert worden, da die Kästen zu diesem Zeitpunkt jederzeit für jedermann (und jedes Kind) zugänglich waren. Um keine Risiken einzugehen, wurde damals seitens der IGP I der Erneuerung zugestimmt. Jede andere Vorgangsweise wäre grob fahrlässig gewesen.

Nach dem heurigen Schneiden des Bannwaldes sind hier noch 2.244 Euro Guthaben auf unserem Bannwald-Konto, das Hubert Schuhleitner für die IGP I von der Firma Spar für die damalige Abtretung eines kleinen Bereiches des Bannwaldes bekommen hat, übrig.

Mitgliedsbeitrag

Durch Ihren Mitgliedsbeitrag schaffen Sie die Grundlage für unsere Arbeit als Interessenvertretung der Hauseigentümer der Gartenstadt II!

Wir ersuchen Sie daher, Ihren Mitgliedsbeitrag für 2018, in der Höhe von 20 Euro, mit beigelegtem Erlagschein einzuzahlen.

Unser IBAN lautet:

AT17 3400 0000 3588 2687

Besten Dank!

Infos per E-Mail

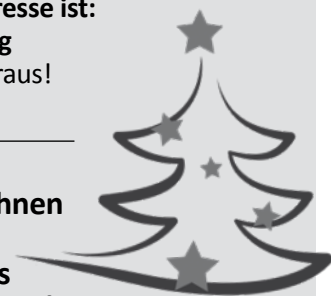
Wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse übermitteln, kommen die News der IGP I künftig auf elektronischem Weg. Es wäre für uns eine große Erleichterung und Unterstützung und schont auch die Umwelt.

Unsere E-Mail-Adresse ist:

vorstand@igp1.org

Vielen Dank im voraus!

Wir wünschen Ihnen ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes „Neues Jahr“.



Rutschen Sie gut ins nächste Jahr und helfen Sie sich und uns die Lebensqualität unserer Gartenstadt zu erhalten!

Wolfgang Wipplinger
Obmann, Finkengang 6

Mag. Fritz Jenner
Obmann-Stellvertreter, Finkengang 17

Wolfgang Reindl
Obmann-Stellvertreter, Finkengang 15